

STATISTISCHE INFORMATIONEN

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN



DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57

Reihe:
C/2-4/8/52

Abgeschlossen am:
21. August 1952

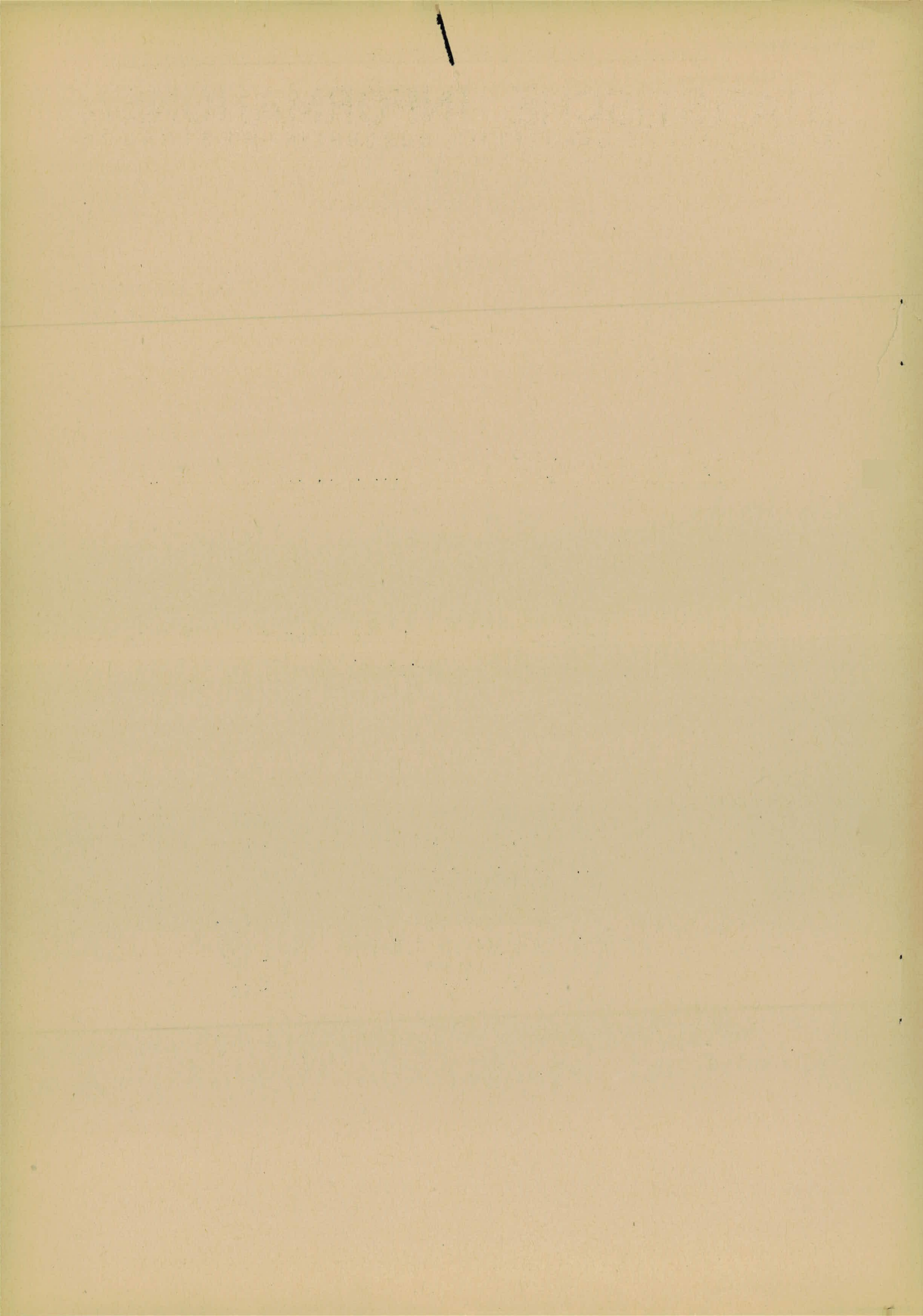
ERZEUGER - und GROSSHANDELSPREISE

in

N O R D R H E I N - W E S T F A L E N

am 21. Juli und 21. August 1952

	Seite
I. Erläuterungen	1 - 4
II. Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Nahrungsmittel	5 - 7
III. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren	7 - 16
IV. Konsumgüter	16 - 18



Entwicklung der Erzeuger- und Großhandelspreise im August 1952.

a) Weltmarktpreise

Die Weltwarenmärkte zeigen im August vielfach eine leicht abgeschwächte Tendenz, die sich in Moody's und Reuter's Index der Rohstoffpreise klar ausdrückt.

Moody's Index, der seit Juni bis Ende Juli 1952 von 434,8 auf 446,5 gestiegen war, ging in der ersten Hälfte des August mit 437,2 auf den Stand vom März dieses Jahres zurück. Reuter's Index fiel von 547,8 im Juli bis zum 15.8. auf 540,7, also auf den Stand vom Mai 1952.

Der Index der Roh- und Grundstoffpreise im Bundesgebiet folgt bis zum 7. August dieser Entwicklung nicht. Zwar geht der Gruppenindex Industriestoffe, der seit 1949 laufend angestiegen war, von Juli d. J. bis Anfang August von 299 auf 295 zurück, der Gruppenindex Nahrungsmittel zeigt aber die umgekehrte Entwicklung. Nach einem Rückgang von Januar 1952 bis Juli 1952 von 217 auf 208 bringt die erste Augustwoche wieder eine Steigerung auf 216. Dabei bleibt der Gesamtindex mit 263 unverändert. Bei den Nahrungsmitteln wirken sich die Preissteigerungen für Butter, Roggen (Frühdruschprämie) und Kartoffeln stärker aus als die Verbilligungen bei Margarine und Schlachtvieh. Bei den Industriestoffen ist der Rückgang auf die Preisermäßigung bei verschiedenen Metallen und einzelnen Textilrohstoffen zurückzuführen. Auch Schwefelsäure wurde billiger.

Die Preiserhöhungen für Häute und Felle reichten demgegenüber nicht aus, um die steigende Tendenz in den Vormonaten fortzusetzen.

Auf den Weltmärkten haben die Preise für Weizen, die auf Grund außerordentlich günstiger Ernteschätzungen in den letzten Monaten leicht rückläufig waren, im August etwas anzogen, nachdem besonders aus USA größere Ernteschäden infolge ungünstiger klimatischer Verhältnisse und umfangreichen Schädlingsbefalls gemeldet wurden. Auch in Canada konnten trotz der Rekordernte infolge der Aussicht auf eine geringere USA-Ernte höhere Preise erzielt werden. Zucker wurde weiter billiger, da die Importländer bei steigenden Erträgen aus dem Zuckerrübenanbau ihren Bedarf in stärkerem Maße in Europa decken, und der Überschuß an Rohrzucker vor allem aus Cuba, trotz aller Stützungsaktionen der Regierung nur ungenügenden Absatz findet. Bei den Genußmitteln zogen die Preise für Kaffee etwas an, während Kakao unter dem Einfluß der außerordentlich günstigen Ernteschätzungen aus Westafrika und auch Tee im Preis zurückgingen. Die Entwicklung der Preise für Öle und Fette blieb uneinheitlich. Schmalz gab in USA weiter nach. Preise für Copra und Leinsaat dagegen, die vorher stark zurückgegangen waren, tendierten leicht nach oben.

Unter den Industrierohstoffen waren die Preise für Wolle unter dem Druck der geringeren argentinischen Preise allgemein rückläufig. Trotz gewissen Schwankungen blieben im Durchschnitt die Preise für amerikanische und ägyptische

Baumwolle unverändert. Stark zurückgegangen ist der Preis für Jute und Sisalhanf. Am Markt für Häute und Felle zeigen sich Rückgänge unterschiedlichen Ausmaßes, nachdem sich die Preise in der ersten Jahreshälfte etwas erholt hatten. Die Tendenz sinkender Kautschukpreise blieb unverändert. Auf dem Metallmarkt ist bei steigenden Schrottpreisen auch eine Erhöhung der Stahlpreise festzustellen. Sie ist z.T. auf den von der Industrie angestrebten Ausgleich für höhere Kosten, aber auch auf die Folgen des Stahlarbeiterstreiks in USA, durch den der unverändert hohe Bedarf nicht ausreichend befriedigt werden konnte, zurückzuführen. Die Preise für Nichteisen-Metalle liegen allgemein schwach, besonders Zink und Zinn sind gesunken. Bei Zink beeinflussen die großen zur Zeit des Stahlarbeiterstreiks aufgelaufenen Bestände den Preis, während der Rückgang bei Zinn mit der Einstellung der stockpiling - Käufe der USA - Regierung und die Aufgabe des Importmonopols begründet ist.

Allgemein werden die Preise der Importrohstoffe in stärkstem Maße durch den Preisverfall auf dem Seefrachtenmarkt beeinflusst. Das Überangebot an Frachtraum hatte starke Rückgänge der Frachtsätze für Überseetransporte zur Folge. So fiel z.B. die Indexziffer der Frachtsätze in England vom März 1951 bis Juni 1952 von 181 auf 99 (1948 = 100) und in Norwegen in der gleichen Zeit von 192 auf 107 (2. Halbjahr 1947 = 100).

b) Erzeuger- und Großhandelspreise in NRW

Im August blieb weitaus der größte Teil der erfaßten Erzeuger- bzw. Großhandelspreise unverändert. Die Preiserhöhungen und -ermäßigungen, die im allgemeinen keine großen Ausmaße annahmen, gleichen sich im Index aus.

Nahrungsmittel

Dies zeigt sich bereits bei der Preisentwicklung für Getreide.

Das Weizengeschäft hat noch nicht voll eingesetzt. Innerhalb der Preisgrenze war aber ein leichter Anstieg festzustellen, obwohl die günstigen Ernteaussichten - vor allem aus USA und Canada - mit steigenden Angeboten rechnen lassen, die aber noch nicht wirksam wurden.

Die Einkaufs- und Vorratsstelle hat beträchtliche Mengen an verfügbarem Roggen aufgenommen. Daher konnten sich die Mühlen mit Roggen fast nur auf der Basis der Höchstpreise plus Frühdruschprämie eindecken.

Die Preise für Futtergerste und -hafer tendierten leicht nach unten. Der höhere Preis für Braugerste erklärt sich durch Qualitätszuschläge. Die Preise für Mehl und Gerstengraupen sinken bei schwachem Geschäft noch weiterhin.

Die Mühlen, die dem Preisdruck bei Haferflocken nachgaben, haben in den beiden letzten Monaten die Preise wieder auf einen normalen Stand gebracht.

Nach der Getreideernte wurden die Kartoffelrodungen im großen Umfang aufgenommen, vorübergehend wurden sie allerdings durch Regenfälle behindert. Nach zeitweise knapperem Angebot wurde der Handel wieder ausreichend beliefert. Die Preise zeigten um den 7.8. eine Zunahme, der aber zum 21.8. im Landesdurchschnitt ein Rückgang unter die Preise von Ende Juli folgte. Das schwache Angebot ist z.T. auf die geringeren Erträge infolge der Trockenheit zurückzuführen. Zum Teil sind die hohen diesjährigen Kartoffelpreise die Folge von Lieferungen nach Süddeutschland in Gegenden, die stärker von der Dürre betroffen wurden als Nordrhein-Westfalen.

Bei Schlachtvieh und Fleisch bewirkte die Verschlechterung der Grünfütterlage infolge der längeren Trockenheit, daß die Schlachtviehmärkte von den Viehhaltern stärker beschickt wurden. Bei ruhigem Geschäft wurden Ochsen und Kühe merklich billiger. Für gute Qualitäten erzielten Kälber aber bessere Preise als am 21.7. Auch die Preise für Schweine konnten sich etwas bessern. Entsprechend der Entwicklung der Schlachtviehpreise wurde Rindfleisch rund 10 vH billiger.

Die Lieferungen an Milch gingen - jahreszeitlich und durch die anhaltende Trockenheit bedingt - weiter zurück. Der Bedarf an Butter konnte von den Molkereien nicht mehr gedeckt werden. Dabei sind die Absatzzentralen ausverkauft und auch die Vorrats-Stellen, zumal wenig Butter eingelagert wurde, nicht in der Lage, nennenswerte Mengen auf den Markt zu bringen. Da außerdem noch Holland und Schweden die Preise für Exportbutter heraufsetzten, kam es zu starken Preiserhöhungen für Molkerei- und Landbutter. Gegenüber dem 21. Juli liegen die Preise um 10 vH höher, und beträchtlich über den bisher festgesetzten Höchstpreisen. Da auch auf dem Weltmarkt Butter gefragt ist, kann vorerst wohl kaum mit einem Abbau der hohen Preise gerechnet werden. Die Entwicklung auf dem Buttermarkt beeinflußt auch die Preisgestaltung für Käse.

Bei Margarine führte der Kampf um die Absatzmärkte wieder zu Preisherabsetzungen. Die Verbilligungen für Öle und Fette auf dem Weltmarkt gaben hier einen gewissen Spielraum.

Industrielle Grundstoffe und Erzeugnisse

Die Preise für Kohle blieben unverändert. Für spanische Eisenerze war ein Preisrückgang von über 20 vH die Folge günstiger Seefrachten. Die nach der Freigabe des Eisenpreises zwischen den Herstellern und Verarbeitern geführten Verhandlungen brachten Preissteigerungen für Grob-, Mittel- und Feinblech bis zu 12 vH. Auch für Stabstahl, Formeisen und Walzdraht wurden neue Preise vereinbart. Die Verhandlungen über die Preise für Roheisen, Blöcke, Knüppel und Platinen sind noch nicht abgeschlossen. Geringe Verbilligungen

traten bei Stahlform und Grauguß ein. Temperguß dagegen zog leicht an. Die Metallnotiz für Kupfer lag am 21.8. höher als am 21. des Vormonats. Dagegen wurde Rohzink gesenkt.

Für Rohwolle wurden unveränderte Preise gemeldet. Das Ergebnis der neuen Schur ist noch nicht abzusehen und der Markt verhält sich abwartend.

Die Preise für Faserflachs, Flachswerg, Flachs-, Leinen- und Werggarn sowie für Leinengewebe wurden herabgesetzt.

Die Gerber haben ihren Bedarf an Häuten zunächst gedeckt. Die Großhandelspreise für Ochsen- und Kuhhäute gingen bei ruhigem Geschäft um 5 - 10 vH zurück. Kalbfelle lagen 10 vH höher als im Vormonat. Auch bei Leder hielt die Entwicklung der Vormonate an.

Bei Fichten- und Rotbuchenstammholz trat erstmalig wieder ein Stillstand bzw. ein leichtes Nachgeben der Preise ein. Kiefernstammholz wies im Gegensatz hierzu noch eine ca 2 % ige Verteuerung auf.

Die Preise für Papier folgten der Entwicklung auf den Weltmärkten und konnten ebenfalls leicht gesenkt werden.

Mauersteine, Doppelfalzziegel und Dachpfannen zeigen geringfügige Preisrückgänge.

Unter dem Einfluß von Importen an Bauholz gingen die Preise für Schalbretter weiter - wenn auch geringfügig - zurück.

Bei chemischen Erzeugnissen traten keine Preisänderungen ein.

Bei Maschinen hielten sich die Preise auf dem Stand vom Vormonat. Die Erhöhung der Eisenpreise machte sich bei einigen Erzeugnissen allerdings bereits verteuern bemerkbar.

Ungünstige Absatzlage bedingte bei verschiedenen Holzbearbeitungsmaschinen Preisnachlässe.

Die Preise der Konsumgüter blieben im allgemeinen unverändert. Die unwesentlichen Verbilligungen für Knabenanzüge sowie für einzelne Haushaltsartikel wie, Scheuerbürsten und Wärmflaschen erfolgten unter dem Druck billigerer Konkurrenzangebote, ohne daß Preisänderungen beim Rohmaterial zu Preissenkungen Anlass gegeben hätten.

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>Getreide</u>						
Weizen, inländisch Erzeugerpreis ab Verladestation Marktort Köln	1000 kg	210,21	327,50	409,00	416,20	+ 1,8
Roggen dto.	1000 kg	191,17	287,50	369,00	414,20	+ 12,2
Futtergerste "	1000 kg	176,96	432,50	375,00	373,00	- 0,5
Braugerste "	1000 kg	220,00	440,00	440,00	442,50	+ 0,6
Futterhafer "	1000 kg	173,96	367,50	373,00	370,00	- 0,8
<u>Mehl, inländisch</u>						
Mühlenverkaufspreis frei Empfangsstation netto, ohne Sack, Marktort Köln						
Roggenmehl, Type 1150.	100 kg	.	.	53,60	52,88	- 1,3
dto. " 1370.	100 kg	.	.	51,39	50,85	- 1,1
Weizenmehl, " 1050.	100 kg	29,87	46,40	56,35	55,70	- 1,2
dto. " 630.	100 kg	.	.	61,65	60,80	- 1,4
dto. " 1600.	100 kg	.	43,10	52,35	51,50	- 1,6
<u>Nährmittel</u>						
Mühlenverkaufspreis bei Abnahme von 5-15 t netto, ohne Sack						
Haferflocken, entspelzt und entbittert	100 kg	40,50	70,75	77,50	78,00	+ 0,6
Gerstengraupen, unge- schliffen, grob C/6	100 kg	32,50	65,00	61,00	60,33	- 1,1
dto, mittel C/1	100 kg	37,50	70,00	66,00	65,33	- 1,0
<u>Speisekartoffeln</u>						
gelbfleischige, Erzeuger- preis, waggonfrei Ver- sandstation.	50 kg	3,05	4,21	7,93	7,61	- 4,0
<u>Kunsthonig</u>						
in 1/2 kg-Packungen, Fa- brikverkaufspreis ab Fabrik.	100 kg	67,40	115,29	133,75	133,42	- 0,2
<u>Zucht- und Nutzvieh</u>						
Ferkel, 6-8 Wochen alt Marktpreis in Aachen	50 kg	82,50	170,00	142,50	130,00	- 8,8
Düsseldorf	50 kg	.	175,50	140,00	140,00	-
Münster.	50 kg	.	177,50	102,50	117,50	14,6
Essen.	50 kg	.	130,00	125,00	120,00	- 4,0

<u>Ware</u> Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH	
<u>noch: Zucht- und Nutzvieh</u>							
Nutzpferde, 3-9 jhr. Güteklasse II Verkaufspreis der Pferdehändler							
Markttort Aachen	1 St	1050,00	800,00	750,00	725,00	- 3,3	
Düsseldorf	1 St	.	750,00	875,00	875,00	-	
Münster	1 St	1250,00	900,00	850,00	850,00	-	
Essen	1 St	1050,00	750,00	1030,00	900,00	- 12,6	
dto. Güteklasse III							
Markttort Aachen	1 St	800,00	600,00	650,00	550,00	- 15,4	
Düsseldorf	1 St	.	550,00	650,00	650,00	-	
Münster	1 St	800,00	700,00	750,00	750,00	-	
Essen	1 St	775,00	600,00	875,00	750,00	- 14,3	
<u>Schlachtvieh</u>							
Marktpreis frei Markttort							
Ochsen, Kl. A	a)	50 kg	45,20	83,00	106,13	100,71	- 5,1
	b)	Lebend- gewicht	.	80,00	105,00	100,50	- 4,3
Kühe, Kl. B	a)	"	38,70	68,61	84,79	78,27	- 7,7
	b)	"	.	64,00	88,00	76,50	- 13,1
Kälber, Kl. B	a)	"	57,00	100,27	115,66	120,00	+ 3,8
	b)	"	.	110,00	125,00	127,80	+ 2,2
Schweine, Kl. C	a)	"	52,30	134,26	127,94	132,77	+ 3,8
	b)	"	.	145,50	135,00	137,50	+ 1,9
Schafvieh	a)	"	41,90	56,71	68,58	67,54	- 1,5
	b)	"	.	73,00	70,00	66,90	- 4,4
<u>Fleisch</u>							
Marktpreis, frei Markttort							
Rindfleisch							
von Kühen, Kl. B	a)	50 kg	66,20	123,08	159,11	146,25	- 8,1
	b)	50 kg	.	105,00	170,00	150,00	- 11,8
Kalbfleisch							
von Kälbern, Kl. B	a)	50 kg	77,80	155,42	183,07	186,79	+ 2,0
	b)	50 kg	.	162,50	200,00	190,00	- 5,0
Schweinefleisch							
v. Schweinen, Kl. C	a)	50 kg	73,50	173,69	163,82	168,61	+ 2,9
	b)	50 kg	.	180,00	172,00	170,00	- 1,2
a) Landesdurchschnittspreise							
b) Preis am Markttort Köln							
<u>Vieherzeugnisse</u>							
Vollmilch, vom Erzeuger	100 l	13,99	26,65	24,40	25,47	+ 4,4	
ausgeliefert, Erz.Pr.s.				1)	1)		
fr. Molkerei o. Sammelst.							

1) Preise vom 21.6. und 21.7. 1952.

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>Butter</u>						
Molkereiverkaufspreis b. Abg. an d. Großhandel m. Faß, ab Verladestation						
Deutsche Markenbutter. . .	100 kg	267,70	520,00	541,25	602,54	+ 11,3
" Molkereibutter. . .	100 kg	.	508,00	538,00	582,00	+ 8,2
<u>Käse</u>						
Edamer u. Gouda, 30% i. Tr., o. Verpackung, Markenware Klasse fein, Erzeugerpreis ab Erzeugerstation.						
	100 kg	174,00	225,83	213,13	221,25	+ 3,8
Limburger, 20% i.Tr. grüne Ware, 1/4 backreif, Erzeugerpreis o. Verp. ab Erzeugerstation						
	100 kg	98,00	154,50	122,90	133,00	+ 8,2
<u>Eier, Klasse B</u>						
inländisch, Original- Frischeier, Erzeuger- preis ab Hof						
	100 St	9,96	14,97	20,41	21,12	+ 3,5
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle. . .						
	100 St	.	17,00	22,38 1)	23,13 1)	+ 3,4
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation . . .						
	100 St	11,32	16,98	21,91	22,80	+ 4,1
<u>Margarine</u>						
Fabrikverkaufspreis fr. Verkaufsstellen . . .						
Tafelmargarine, 1. Sorte .	50 kg	86,00	96,60	67,50	62,50	- 7,4
Margarine, Spitzenqualität	50 kg	97,00	107,57	85,42	81,17	- 5,0
<u>Speiseöl</u>						
raffiniert, o. Faß, bei Abgabe a.d.Großhandel. . .						
	100 kg	50,00	259,00	180,00	173,67	- 3,5
<u>Roheisen</u>						
Hämatit, 2,5 - 3% Si Zone I, frei Bahnwagen Empfangsstation						
	1000 kg	69,50	175,00	308,20	.	-
Gießerei III, Zone I frei Bahnwagen, Empfangs- station						
	1000 kg	66,50	168,50	290,20	.	-

1) Preise vom 18.7. und 22.8.1952.

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>Schrott</u>						
Ia Stahlschrott, chargierfähig, westl. Entfallgebiet, Werkeinkaufspreis.	1000 kg	42,00	92,00	170,00	170,00	-
<u>Halbzeug und Walzwerkerzeugnisse</u>						
Thomasgüte, Werksgrundpreis						
<u>Rohblöcke (Rohstahl)</u>						
Frachtlage Dortmund	1000 kg	83,40	179,50	296,55	.	-
<u>Stabstahl</u>						
Frachtlage Oberhausen.	1000 kg	110,00	252,50	390,25	404,75	+ 3,7
<u>Mittelbleche</u>						
3 bis unter 4,76 mm						
Frachtlage Essen	1000 kg	130,90	293,50	434,65	504,90	+ 16,2
<u>Feinbleche unter 3 mm</u>						
kastengeglüht St II/23						
Frachtlage Siegen.	1000 kg	153,00	341,00	492,65	512,75	+ 4,1
dto, 0,5 mm Lagerformat 1000x2000 mm, Frachtlage Siegen, Effektivpreis.						
	1000 kg	224,50	449,00	601,75	677,75	+ 12,6
<u>Vorgew. Blöcke, Frachtlage.</u>						
	1000 kg	90,15	.	332,75	.	-
<u>Knüppel</u>						
	1000 kg	96,45	.	348,40	.	-
<u>Platinen</u>						
	1000 kg	100,95	.	356,95	.	-
<u>Formeisen, Frachtlage...</u>						
	1000 kg	107,50	.	378,95	392,75	+ 3,6
<u>Walzdraht, Oberhausen.</u>						
	1000 kg	126,10	.	399,55	434,75	+ 8,8
<u>Grobbleche</u>						
Frachtlage Essen	1000 kg	127,30	.	400,10	469,90	+ 17,4
<u>Gußeisen</u>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk						
<u>Stahlformguß</u>						
Stücke mittl. Schwierigkeit m. einf. Kern, Gewicht 1,5.						
	1000 kg	1100,00	1413,33	1851,33	1847,33	- 0,2
dto.						
Stücke v. 50-100 kg.	1000 kg	483,80	.	1532,58	1530,58	- 0,1

<u>Ware</u> Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>Grauguß</u>						
einf. Stücke mit nicht schwieriger Kernarbeit, 25 - 50 kg	1000 kg	318,50	543,79	827,90	825,96	- 0,2
<u>Temperguß</u>						
Stücke einf. Konstruktion, mit einf. Kernarbeit, Gewicht 0,5 - 1,5 kg . . .	1000 kg	700,00	1133,47	1633,32	1643,84	+ 0,6
<u>NE-Metalle</u>						
Kupferkathoden, <u>Metallnotiz</u>	100 kg	58,10	238,00	333,00	345,00	+ 3,6
Original-Hüttenweichblei, nicht legiert, in Blöcken 99,9 % Pb, Metallnotiz . .	100 kg	19,80	167,00	162,00	162,00	-
Original-Hüttenroh-zink, mind. 97,5 % Zn, Metallnot.	100 kg	18,27	171,50	152,50	143,00	- 6,2
Hütten-Aluminium, Rein-H 99, nicht legiert, Grund- preis bei Lieferung von unter 100 kg frei Fahr- zeug Lagerstelle	100 kg	133,00	208,00	231,00	231,00	-
<u>Metallhalbfabrikate</u>						
Messingbleche und -bänder, frei Abnehmerstation, durchschnittl. Marktpreis f. Grundabmessungen mittl. Mengen (5000 kg). .	100 kg	106,00	638,33	424,50	422,17	- 0,5
Messingdrähte, wie vor . .	100 kg	113,50	657,00	430,00	427,20	- 0,7
Kupferbleche, Grundpreis frei Abnehmerstation bei Abnahme von 100-500 kg . .	100 kg	101,90	681,90	480,90	480,90	-
<u>Textilien</u>						
Rohwolle, inländisch A-Feinheit, vollschur reingew. ohne Waschspe- sen, Erzeugerpreis ab Lager	1 kg	9,10	31,60	14,00	14,00	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>noch: Textilien</u>						
Rohwolle, ausländisch, Merino-Austral, A-Vliese, Schweißwolle, etwas feh- lerhaft, guter Handel, fabrikgew. o. Spesen, greifbare Ware, loco Hamburg oder Bremen. . . .	1 kg	4,50	33,85	16,60	16,60	-
dto. Buenos-Aires D 1 gute Mutterwolle, Spinnereiqualität, wenig Kletten, gew. ohne Waschspesen, wie vor. . . .	1 kg	4,60	21,70	7,50	7,50	-
Kammzug, Merino-Austral A, Handelsvliese, greifb. Ware, loco Lagerort, Ver- kaufspreis d. Wollhandels b. Abg. a. d. Verbraucher.	1 kg	5,00	37,20	19,60	19,60	-
Kammzug, Kreuzzucht, Buenos Aires D 1, mittl. Qual., wie vor. . . .	1 kg	3,33	24,60	9,65	9,85	+ 2,1
<u>Zellwolle</u>						
Baumwolltype, Vistrafaser, 1,5 den, 30-40 mm, Fa- brikverkaufspreis fr. Bestimmungsstation Spinnerei, glänzend. . . . matt.	1 kg	1,45	3,00	3,25	3,25	-
	1 kg	1,45	2,95	3,30	3,30	-
Baumwollgarn Fabrikverkaufspreis ab Spinnerei Nr. 20) engl. Trossel. . . . Nr. 36) Warp & Pincops . . .	1 kg	1,58	9,70	5,43	5,59	+ 2,9
	1 kg	2,04	10,61	6,68	6,69	+ 0,1
Baumwollgewebe Fabrikverkaufspreis ab Fabrik Kretonne, 86 cm br., 16/16 Faden, 20/20 Garn. . .	100 m	.	135,00	91,00	92,67	+ 1,8
Kattun, 86 cm breit 19/18 Faden, 36/42 Garn. . .	100 m	.	102,00	74,50	75,50	+ 1,3

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>Flachs</u>						
Strohflachs, inländ. Erzeugerpreis frei Verladestation						
Gütekl. III mit Samen.	100 kg	15,00	21,50	26,25	26,25	- -
" III ohne "	100 kg	15,25	20,19	25,13	25,13	- -
" IV mit "	100 kg	12,67	19,13	22,38	22,38	- -
" IV ohne "	100 kg	12,50	16,50	21,38	21,38	- -
Faserflachs, Schwung-, (Langfaser) inländ. Einkaufspreis der Spinnereien, waggonfr. Abgangsstation der Aufbereitungsstellen						
	100 kg	.	367,50	317,00	304,00	- 4,1
<u>Flachswerg</u>						
inländisch, Einkaufs- preis der Spinnereien, waggonfr., Abgangsstation der Aufbereitungsstellen, Gr. II, Langwerg, Normal- qual., Kardenbandaus- beute 72 - 65 %						
	100 kg	94,00	200,00	140,00	140,00	-
Gruppe III, gut ver- edeltes Schwingwerg.						
	100 kg	107,00	133,13	106,25	103,75	- 2,4
Gruppe IV, gut ge- schütteltes Schwing- werg						
	100 kg	73,33	109,38	132,50	.	-
Leinengarn, Ia mech. Kette, naß gesponnen, Webereieinkaufspreis ab Spinnereistation						
Flachsgarn Nr. 30.	1 kg	.	10,05	9,01	8,84	- 1,9
Leinengarn Nr. 50.	1 kg	4,81	16,20	13,95	13,40	- 3,9
Werggarn Nr. 10.	1 kg	2,05	5,67	4,70	4,57	- 2,8
Leinengewebe, glatt 84 cm br., aus Flachsgarn Nr. 50, engl. in Kette und Schuß ab Fabrik.						
	1 m	2,15	4,95	4,32	4,29	- 0,7
<u>Häute und Felle</u>						
inl. Herkunft, grünger- salzen, Auktionsware, Großhandelsverkaufspreis,						
Ochsenhäute 15-24 1/2 kg.	1 kg	0,67	3,79	2,32	2,23	- 3,9
" 25-29 1/2 kg.	1 kg	0,76	3,57	2,00	1,90	- 5,0
Kuhhäute 15-24 1/2 kg.	1 kg	0,64	3,83	2,00	1,87	- 6,5
" 25-29 1/2 kg.	1 kg	0,69	3,88	2,07	1,87	- 9,7
Kalbfelle bis 4 1/2 kg.	1 kg	0,98	7,80	2,93	3,27	+ 11,6
" über 4 1/2-7 1/2 kg	1 kg	0,97	6,66	2,93	3,27	+ 11,6

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>Leder, Oberleder</u>						
Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d.Großschuhfabrikation, frei Abgangsbahnhof						
Rindbox, schwarz						
1. Sortiment.	1 qdm	0,11	0,38	0,27	0,29	+ 7,4
" farbig 3.Sortiment. . .	1 qdm	0,10	0,34	0,24	0,26	+ 8,3
<u>Unterleder</u>						
Fabrikverkaufspreis bei Abg.a.d.Leder-großhandel und die Großschuhfabrikation frei Abgangsbahnhof						
Zahn-Vacheleder,						
Kernstücke, 4-5 mm	1 kg	4,00	11,45	7,50	7,85	+ 4,7
Hälse 3-4 mm	1 kg	2,30	8,38	5,68	5,52	- 2,8
Seiten	1 kg	1,80	6,00	4,18	4,22	+ 1,0
Trockenwild-Vacheleder,						
Kernstück 4-5 mm	1 kg	3,24	11,30	7,40	7,40	-
Hälse 3-4 mm	1 kg	1,90	7,50	4,90	4,90	-
Hälften 21/25 kg für 2/2 . . .	1 kg	2,45	8,60	5,65	5,65	-
<u>Treibriemenleder</u>						
Fabrikverkaufspreis frei Abgangsstation, normalgeschnitten, beste, kaltgefettete Ware . . .						
	1 kg	4,90	14,60	8,79	8,91	+ 1,4
dto. billigste, eingebrannte Ware						
	1 kg	3,60	12,70	7,55	7,63	+ 1,1
<u>Rohholz, Nutzholz</u>						
inländisch, mittl. Güte, ohne Rinde, ab Wald						
Fichtenstammholz, Langholz Klasse IV, Mindestlänge 16 m, Mindestdurchmesser am schmalen Ende 17 cm . . .						
	1 fm	21,33	56,51	101,25	101,25	-
dto. Abschnitte Kl.III A 30-34 cm Mittendurchm. . . .						
	1 fm	21,16	58,91	99,35	98,90	- 0,5
Kiefernstammholz, Langh. u. Abschn. Kl. II B, 25-29 cm Mittendurchm. . . .						
	1 fm	19,50	52,39	98,64	100,73	+ 2,1
dto. Langholz Kl. III A 30-34 cm Mittendurchm. . . .						
	1 fm	20,41	60,73	107,65	109,14	+ 1,4
Rotbuchenstammholz, Klasse III, 30-39 cm Mittendurchmesser.						
	1 fm	15,00	47,55	77,08	76,67	- 0,5

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>Brennholz</u>						
inländisch, Scheite und Kloben mit Rinde						
Kiefer u. Fichte ab Wald	1 rm	6,00	12,00	12,00	12,00	-
dto ab Werk	1 rm	10,00	18,00	26,00	26,00	-
Eiche und Buche ab Wald	1 rm	8,00	13,50	15,00	15,00	-
dto ab Werk	1 rm	12,00	20,00	30,00	30,00	-
<u>Papierholz (Zellstoffh.)</u>						
inl. Fichte, Kl. A-C gemischt mit Rinde	1 rm	21,00	39,00	66,60	65,10	- 2,3
<u>Grubenholz</u>						
inl. Kiefer, 15 cm und mehr Mittendurchmesser, entrindet, ab Wald	1 rm	.	39,09	70,93	68,93	- 2,8
<u>Papierhalbwaren und Papier</u>						
Holzstoff, normaler Handelsschliff 100 : 100 trocken Landesdurchschnittspreis frei Verladestation.						
	100 kg	10,80	35,50	47,50	47,50	-
Zellstoff, inl. Sulfit Ib frei Empfangsstation, bei Abg. an inl. Papier- fabriken, ungebleicht.						
	100 kg	21,59	72,00	88,00	88,00	-
	100 kg	23,50	84,00	99,50	99,50	-
Zeitungsdruckpapier, Rollen-, Fabrikverkaufs- preis fr. Empfangsstat.						
	100 kg	21,00	70,50	79,50	77,75	- 2,2
Druckpapier, Rollen-, Fabrikverkaufspreis bei Abgabe a.d.Großhandel, frei Empfangsstation, maschinenglatt, holzh., Stoffkl. C über 64 g/qm.						
	100 kg	35,25	101,15	114,65	102,65	- 10,5
dto Klasse B über 70 g/qm	100 kg	27,75	98,00	107,50	100,00	- 7,0
<u>Baustoffe</u>						
Werksverkaufspreis ab Werk (o.Aufladekosten) b.Abg.a.d.Baustoffhandel						
Mauersteine 25x12x6,5 cm	1000 St	28,00	68,95	76,45	75,98	- 0,6
Dachziegel, Biberschwänze, naturrot.						
	1000 St	67,00	128,00	137,90	137,90	-
Doppelfalzziegel	1000 St	97,20	205,30	223,36	222,09	- 0,6

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>noch: Baustoffe</u>						
Dachpfannen.	1000 St	92,40	165,49	168,03	167,30	- 0,4
Baukalk, Mauerkalk (Stückkalk)	1000 kg	15,93	20,29	36,72	36,90	- 0,5
Putzkalk (Hydrat).	1000 kg	21,00	48,42	56,60	55,13	- 2,6
Zement, Verbraucherpreis frei Empfangsstation, einschl. Papiersack, Portlandzement Z 225	1000 kg	37,00	61,83	72,80	72,80	-
Hochofenzement Z 225	1000 kg	31,45	56,80	67,00	67,00	-
Eisen-Portlandzement Z 225.	1000 kg	32,75	59,20	69,40	69,40	-
<u>Schnittholz</u>						
Vorratkantholz bei Bezug von über 20 cbm, Werksverkaufspreis ab Werk (ohne Verladekost.) bei Abgabe a.d.Handel						
Schalbretter für Dach- schalung, sortiert, 24 mm stark.	1 cbm	57,00	129,05	196,31	195,38	- 0,5
Schalbretter für Beton- schalung, unsort. 20 mm stark.	1 cbm	56,00	126,13	191,71	190,29	- 0,7
Dachlatten 24 mm breit, 48 mm stark	1 cbm	59,97	150,88	228,44	229,58	+ 0,5
Fensterglas 4/4 Bauglas 2. Sorte, 32-50 cm breite und bis 160 cm lange Freimaße, Großhandelseink.-Prs. ab Werk.	1 qm	1,29	1,48	2,22	2,22	-
Leinölfirnis, streichfertig, Hersteller- preis bei Abgabe ab Lager	100 kg	52,00	225,00	180,88	182,00	+ 0,6
<u>Düngemittel</u>						
Phosphor-Düngemittel, Thomasphosphat 16 % P ₂ O ₅ , lose, bei Abgabe an die Land- wirtschaft, Frachtlage Aachen-Rothe Erde	100 kg	21,30	33,00	48,50	48,50	-

<u>Ware</u> Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>noch: Düngemittel</u>						
Stickstoff-Düngemittel Inlandpreise für lose Ware, frei deutscher Bahnstation, b. Abgabe a.d. Landwirtschaft, in Waggonladungen von 15 t						
Schwefelsaures Ammoniak ungefähr 21 % N	100 kg N	46,00	84,50	92,50	95,00	+ 2,7
Ammonsulfatsalpeter, ungefähr 26 % N	100 kg N	49,00	87,50	93,50	96,00	+ 2,7
Dügekalk, Verbraucherpreis frachtfrei jede Bahn- station, für volle Waggonladungen						
Kalkmergel, kohlen- saurer Kalk, 85 % CaCO ₃	1000 kg	8,55	14,13	19,00	19,40	+ 2,1
Branntkalk gemahlen, 85 % CaO	1000 kg	19,15	34,50	45,10	45,50	+ 0,9
<u>Anorganische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Fabrikverkaufspreis ab Werk						
Natriumsulfat, 95-99 %	100 kg	4,78	7,34	7,74	7,74	-
Salzsäure	100 kg	3,20	6,80	7,36	7,36	-
Soda, 98-100 %	100 kg	8,30	12,55	14,55	14,55	-
Natriumbicarbonat	100 kg	.	18,75	20,75	20,75	-
Ätznatron, Lauge 33 %	100 kg	6,70	9,08	9,57	9,57	-
" " 45 %	100 kg	.	11,22	12,93	12,93	-
Ätzkali, fest, 90-92% KOH	100 kg	50,55	84,75	84,75	84,75	-
Pottasche, Lauge, ca. 50 % K ₂ CO ₃	100 kg	21,30	33,00	35,00	35,00	-
Salpetersäure, 53 % franko	100 kg	13,72	17,23	18,02	18,02	-
NA-Wasserglas, 37-40°, filtriert	100 kg	5,40	9,25	9,75	9,75	-
Wasserstoffsperoxyd	100 kg	.	214,00	214,00	214,00	-
Natriumsulfid Na ₂ S, 60-62 % in Stücken	100 kg	.	36,25	39,55	39,55	-
Chlorcalcium	100 kg	13,00	26,50	26,50	26,50	-
Ammonsulfat, franko	100 kg	14,58	21,00	23,50	23,50	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>noch: Anorganische Chemikalien u. Grundstoffe</u>						
Aluminiumsulfat, 17-18 % Al ₂ O ₃	100 kg	10,50	22,95	24,15	24,15	-
Lithopone (Rotsiegel) bei Bezug von 15 t	100 kg	31,00	59,63	73,00	73,00	-
Zinkweiß (Rotsiegel) franco	100 kg	40,50	318,00	215,00	190,00	- 11,6
<u>Organische Chemikalien und Grundstoffe</u>						
Methylalkohol (Reinmethanol) bei Abn. v.Kesselwagen, franko.	100 kg	40,00	43,00	48,25	48,25	-
Formaldehyd, bei Abn. v.Kesselwagen, franko.	100 kg	29,20	27,00	32,20	32,20	-
Essigsäure, rein 100 % (ohne Steuer), franko.	100 kg	.	87,20	103,00	103,00	-
Ameisensäure, gereinigt, 100 %, franko.	100 kg	.	125,00	147,75	147,75	-
Glyzerin, DAB VI, ab Werk.	100 kg	105,00	611,00	393,00	393,00	-
<u>Handwerkzeug</u>						
Erzeugerpreis ab Fabrik an den Großhandel						
Axt o. Stiel, Güte A, Form C	1 St	.	.	4,23	4,23	-
Flachstumpffeile, 200 mm, Hieb 2	100 Stt	.	.	99,88	99,88	-
Schraubstock, 150 mm Backenbreite, bei Abg. bis 24 St an Großverbraucher	1 St	27,15	55,74	67,34	67,50	+ 0,2
Handblechschere, 250 mm, Berliner Form (schwarzlackiert), bei Abgabe a.d.Großhandel.	1 St	1,81	2,77	3,21	3,21	-
<u>Konsumgüter</u>						
Erzeugerpreis						
<u>Oberbekleidung</u>						
Herrenanzugstoff, Streichgarn, mind. 40 % Wollgehalt, 1,45 m br. 520 g schwer	1 m	9,50	13,79	13,11	13,11	-

<u>Ware</u> Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51, DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>noch: Konsumgüter</u>						
Straßenanzug für Männer Streichgarnstoff 2-teilig, Gr. 48	1 St	29,00	97,25	91,54	91,54	-
Winterlodenjoppe oder Bauernjacke, Gr. 48.	1 St	19,75	49,48	53,42	53,42	-
Arbeitshose, halbwollene	1 St	8,68	17,37	13,75	13,75	-
Arbeitsanzug, 2-teilig oder Kombination	1 St	7,00	15,30	12,65	12,61	- 0,3
Damenkleiderstoff, Kunstseide, einfarbig, 90-94 cm br., 150 g schwer, Kreppbindung, mittl. Qualität.	1 m	4,10	5,52	5,44	5,44	-
Frauenkleid, einfaches Gebrauchskleid, Gr. 44 aus Kunstseide	1 St	9,00	.	15,00	15,00	-
dto aus wollh. Stoff	1 St	15,00	39,40	30,00	30,00	-
Nähgarn Nr. 40, 4-fach, 200 m.	1 Ro	0,11	0,34	0,30	0,30	-
<u>Leibwäsche</u>						
Oberhemd f. Männer mit 2 losen Kragen u. festen Manschetten, Kragenweite 38, aus einfachem Stoff, bedruckt oder einfarbig.	1 St	6,90	11,44	10,50	10,50	-
Arbeitshemd aus Baumwollstoff.	1 St	2,50	6,27	5,94	5,94	-
Unterhose f. Männer wollgemischt, Gr. 5 gerader Schluß, lange Form, mittl. Qualität.	1 St	2,15	4,86	4,06	4,00	- 1,5
Strickweste für Männer 50-60 % Wolle, maschinen- gestrickt, ohne Kragen, lange Ärmel, Gr. 48, mittl. Ausführung.	1 St	5,50	19,20	16,73	16,73	-
Männersocken, 50-60 % Wolle, maschinenge- strickt, einf. Ausf.	1 P	1,47	3,21	2,57	2,45	- 4,7
Kinderstrümpfe, Gr. 7, lang, 50-60 % Wolle.	1 P	1,32	3,96	3,27	3,27	-
dto, Gr. 9, kurz, Baumwolle/Zellwolle.	1 P	0,95	2,21	2,12	2,12	-

Ware Sorte, Qualität, Ausführung, Handelsstufe, Frachtlage	Menge	JD 1938 RM	21.1.51 DM	21.7.52 DM	21.8.52 DM	Veränderung August 52 gegenüber Juli 52 in vH
<u>Lederschuhwerk</u>						
Arbeitsstiefel für Männer, Leder mit Ledersohle, Gr. 42	1 P	8,93	23,29	19,47	19,47	-
Herrenstraßenschuhe Schnürhalbschuhe, Gr. 42, Rindbox, durchgenäht, einfache Qualität mit Ledersohle	1 P	9,30	22,63	20,00	20,00	-
Herrenstraßenschuhe Schnürhalbschuhe, Gr. 42 Rindbox, rahmengenäht, Markenware, I. Qualität mit Ledersohle	1 P	10,70	23,59	21,89	21,89	-
dto. Boxcalf, rahmengenäht, Marken- ware, I. Qualität, mit Ledersohle	1 P	11,70	25,22	23,30	23,30	-
Damenstraßenschuhe, Halbschuhe, Gr. 38 Boxcalf, randgenäht, Markenware, I. Qualität, mit Ledersohle	1 P	.	19,92	18,11	18,11	-
Kinderschuhe, Schnürstiefel, Rind- box, durchgenäht od. genagelt, Gr. 35	1 P	7,43	16,73	15,76	15,76	-
<u>Aktentaschen</u>						
Vollrindleder, einf. Ausführung, ohne Zwischenfächer, mit 2 verstellbaren Schlössern	1 St	10,68	23,70	19,39	19,73	+ 1,8
<u>Federkernbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig, m. Keilkissen, 90x190 cm, m. Federkern, Palmfaser u. Watteabdeck.	1 St	70,33	85,58	89,17	87,30	- 2,1
<u>Vollbettpolster</u> (Auflegematratze)						
3-teilig m. Keilkissen, 90x190 cm, Alpengras, Palmfaser, Polster- flockenaufgabe oder Watteabdeckung	1 St	25,00	45,50	45,45	42,58	- 6,3